

Ausgewählte Aktuelle Kundgaben II

Ausgewählte Kapitel aus den Kundgaben an Michael Nehmann

Inhaltsangabe

Der Tod als Freund	2
Die Ganzheit des Wesens	4
Nutzt eure Gelegenheit	7
Keine Nationen sondern nur noch Staaten	9
Die Landkarte des Bewußtseins	11
Aufwachen der Träumer	14
Die Zeit der Bewährung	16
Menschheit im Abgrund	20
Die neue Inquisition	22

Der Tod als Freund

1 Ihr seht da die Bemühungen vieler, diesen Karren, der da nun **Europa** heißt, und **der sich im Dreck festgefahren hat**, zu befreien und ihr seht auch die Bemühungen weniger, ihr eigenes Leben zu ordnen und noch weniger sind bereit dies nach Außen hin zu bekunden und ihr erlebt auch noch die Bemühungen sehr weniger Aufrechter, unabhängig vom Geschlecht, von der Nationalität, von der Herkunft, wie sie dort den Finger in die Wunde legen und sich da mit einem Kreuz beladen, weil sie gegen diese momentan noch herrschende Nervenmuster angehen. Solche Aufrechte findet ihr nicht allein im Lager der Christen, sondern auch in anderen Religionen haben sie sich ihre aufrechte Haltung bewahrt und so stehen Christen mit Moslem, aber auch mit Juden in einem Lager und sie werden vom anderen Lager bekämpft, welches noch völlig luziferisch ist und so verwischen sich diese Unterschiede innerhalb der Religion, weil ein gemeinsames Ziel diese wenigen einigt.

2 So gibt es da etliche Kreise selbst in **Angloamerika**, die mit Unbehagen und Erschrecken auf die politische Richtung ihrer Länder schauen, die sie unter dem Banner der angeblichen Freiheit dort eingeschlagen haben und auch in **Deutschland** gibt es, allerdings noch selten, einige wenige, die es wissen und die durchaus bewußt erkannt haben wohin diese Reise dieser luziferistischen Satansanbeter geht. Doch was auch sie nicht verstehen oder einsehen wollen ist, daß diese nun einmal eingeschlagene Trotzrichtung dieser Luzifer hörigen Menschen nun ans Ende gekommen ist.

3 Doch bedeutet das nicht, daß ihre aufrechte Haltung nun umsonst wäre und daß also Resignation sich breitmachen sollte, sondern es bedeutet, daß sie auf diese Weise sich gerade im Kreuztragen üben damit sich der noch dringend benötigte Geist in ihnen bilden kann. Wären die Umstände nicht so dramatisch, so würden auch diese wenigen es versäumen sich um ihre seelische Ausreife zu kümmern und **sie würden da ebenfalls verblöden in dem Leben des typischen Gutmenschen, wie das gegenwärtig ja schon überall geschieht**. Deswegen sind nun diese dort anzutreffenden hochluziferischen Nervenströme ja eben bestens geeignet, daß sich dann diese kleine Gegenwehr dort ergibt und Ich werde ja schon dafür sorgen, daß diese noch kleine Gegenreaktion sich schon noch zur großen Bewegung ausweitet in welcher sodann alle diese der Hölle dienenden Lieblinge Satans weggefegt werden mit der freilich notwendigen Folge, daß diese "Welt" so nicht mehr besteht, sondern der Vorhang fällt und eine „Neue Erde“ betritt die Bühne.

4 Also laßt in eurem Bestreben nicht nach, euch da gegen all diese Satansanbeter durchzusetzen, allerdings müßt ihr klug und sanft, doch im Herzen unbeugsam sein, denn ihr ringt damit um euer Seelenheil, doch für den **Gesamtorganismus Erde**, wie ihr ihn kennt und worin ihr aufgewachsen seid, wird es keine Änderung und Besserung mehr geben. **Dieser Organismus stirbt unwiderruflich, denn er wird getötet und umgebracht durch jene, die ihre Familien zerstört haben, durch jene, die sich da in ihrer Sexualität verloren haben, durch jene, die sich da in die Emanzipation haben treiben lassen, durch jene, die sich da haben zionisieren lassen, durch jene, die ihren Glauben aufgegeben und dafür den Materialismus gewählt haben, durch all jene, die da in diese Versorgerschienen gefallen sind**, also jenen und insgesamt wieder allen, die sich da die Fragmentierung ihres Bewußtseins absichtlich zugezogen haben, jenen also, die da das Mal des Tieres freiwillig angenommen und auf ihrer Stirne frech und anmaßend zur Schau tragen und jenen, die das Leben nur rein irdisch und diesseits-orientiert betrachten, die sich also ihre rechte Hand haben zeichnen lassen und die damit bekunden, daß sie nur für Luzifer tätig sind und überhaupt all jenen, denen Mein Name schon ein Greuel geworden ist und somit auch jenen, die euch am liebsten steinigen würden.

5 Nun, **da macht es angesichts dieser Masse der Ungläubigen keinen Sinn mehr diesen alten und zerschlagen Leib dieser Seelen-Mutter noch weiter zu flicken, denn das Ende ist nun einmal erreicht**. Doch diesem Ende sollt ihr gelassen und ruhig und sogar freudig entgegensehen, weil ihr anschließend wieder die richtigen Verhältnisse erleben werdet, weil ihr auf der neuen Erde Meinen Liebesgeist atmen werdet, weil ihr auf der neuen Erde all diese Schatten der Vergangenheit nicht

mehr erleben werdet, weil ihr auf der neuen Erde eine von allem Geschmeiß gereinigten Erde vorfindet werden, eine weiße Flur mit grünen Triften und sanften Hügeln, kleinen Fließchen und einer gülden Sonne und liebreizenden Menschen, einer fröhlichen Kinderschar ungezwungen und heiter und ihr, die ihr euch da als diese letzten Aufrechten bewährt habt, seid dann ebenfalls fröhlich und weg ist da all eure Pein und ausgeblasen ist die Furcht und der Schmerz all dieser vorherigen Drangsal und Verfolgungen, denn ihr selbst werdet wie die Kindlein sein.

6 Ja, so wird es sein, doch bis dahin müßt ihr eben noch all das Ungemach ertragen und müßt ihr euch dort treu und ergeben als Meine Kinder erweisen, müßt dort ausharren um auf diese Weise da die Sünden eurer Vergangenheit zu tilgen bis Ich euch daraus erlöse weil Ich euren ernstesten Willen zur Abkehr von all diesem Nervenätherwahn sehe. Das gehört also alles zu eurer Abödungsphase dazu und ihr würdet den Prozeß eurer Reinigung auch niemals durchstehen, wenn Ich nicht diese Verhältnisse von Außen zulassen würde. Denn im Tode des alten Menschen sollt ihr das Leben, euer Leben, das neue Jesusleben erleben.

7 Gut, viele von euch werden dann nicht mehr hier sein, denn nun läuft die Zeit von euch ab weil ihr zum einen schon die Kriege der Vergangenheit erlebt und da genügend gesühnt und abgetragen habt und andere von euch haben eh schon soweit Vorsorge getroffen in der Hinwendung zu Mir, daß ihr das hier nicht mehr erleben braucht, doch die größere Anzahl von euch wird es nicht mehr hinreichend geläutert schaffen, sich da noch vollends im Herzen zu bekehren um Luzifer in sich zu meistern und so werdet ihr mit dem Abtreten eures alten Lebens noch einmal die Möglichkeit bekommen, in der Liebe und im Aufblick zu Mir euer bisher unnützes Leben zu lassen, so daß wenigstens noch in eurem letzten Kampf hier auf Erden sich die Ruhe und der Friede Meiner Liebe in euch erweisen kann.

8 Die Römer hatten ja seinerzeit ihren Spruch, daß es süß und ehrenvoll sei, fürs Vaterland zu sterben, doch euch sage Ich nun, daß es süß und ehrbar ist, da im Namen Jesu euer irdisches Leben hinzugeben damit ihr euer ewiges Leben noch erwerbet. Denn **ihr habt da noch nicht genügend vorgesorgt, ihr seid dort allezeit noch träge und faul in eurer Seele geblieben und so also nehme Ich dann das Opfer an, welches ihr Mir auf diese Art bekundet.** Nein, ihr müßt da nicht Schreckliches befürchten, denn **der Tod ist euch ein Freund.** Der Tod ist ja eh der Gnadenakt Meiner Liebe, welcher euch befreit von einem Luziferismus, der euch da lebenslang versklavt hatte, der euch fest im Griff hält und der es somit verhindert, daß ihr zum ewigen Leben eines Gottmenschen freiwerdet und völlig neu ersteht und deswegen ist der Tod euer Helfer.

9 Doch **solange ihr aus den Augen des Luziferisten schaut, ist der Tod für euch nur der Aufrührer, der Empörer, der Ankläger und Richter und somit ist er euer Feind.** Doch schaut ihr mit den Augen der Liebe, so ist er euer Freund und hilft euch, diese Bürde eures Lebens abzuwerfen. So, und nur so solltet ihr den Tod betrachten, daß er euch nämlich befreit.

Amen. Amen. Amen.

Die Ganzheit des Wesens

1 Für das rein luziferische Ich der Menschen ist der Tod eine schlimme Angelegenheit, denn solange sie in ihrem irdischen Leib leben, solange genießen sie ja den Nervenäther, solange berauschen sie sich an sich oder anderen und solange eben benötigen sie das irdische Leben als Quelle ihres Rauschzustandes und von daher stehen sie mit dem Tod nicht gerade gut, denn diesen betrachten sie dabei als Spielverderber.

2 Wüßten sie daß das, was sie da tun, den Tod nur beschleunigt, weil sie die natürlichen Ressourcen ihres Leibes verplempern und vergeuden, so würden sie es dennoch nicht einsehen und abstellen, denn **das Leben, so wie sie es begreifen, definiert sich durch und über diesen Gebrauch des Nervenäthers**. Also haben sie die Kontrolle über sich verloren und sind zu reinen Freßpolypen verkommen, die sich und andere in beinahe kannibalistischer Absicht verzehren. **Ebenso, wie sie sich damit zerstören, ebenso zerstören sie damit die Erde, also ihre irdische Mutter, die ihnen doch alles selbstlos zur Verfügung stellt** und dennoch verschwenden sie kaum einen Gedanken daran, was sie in ihrem Wahn sich und anderen und eben auch ihrer Erdmutter dort antun und letztlich zielt es ja sowieso gegen Mich, dem Schöpfer, den sie damit eins auswischen wollen um Mir auf diese Weise zu bedeuten, daß Ich dort der Schöpfer völlig verpfuschter Geschöpfe wäre.

3 Nun, aus ihrer noch sehr trotzigem und deswegen auch sehr primitiven Ansicht mag es ja so scheinen als ob der Schöpfer dort einen Fehler getan hätte, solche verpfuschten Schöpfungen ins Leben zu rufen, doch ist diese Ansicht ja nur ein vorübergehender Punkt auf der Skala der Entwicklung hin zum göttlichen Bewußtsein und somit wird diese Ansicht allerdings durchs Kreuz korrigiert werden. Doch die Folgen solcher stumpfsinniger Betrachtungsweise des Lebens werden sie allerdings verkosten müssen und dazu gehört es eben, daß ihnen einmal ihre leibliche Unterlage wegbricht und daß ihnen zum anderen ihre irdische Unterlage wegbricht.

4 **Sie werden also - so sie die Korrektur des Kreuzes nicht annehmen - dann eben vom Tod aus ihrem leiblich-irrsinnigen Zustand erlöst und im großen Jenseits und auf etlichen Monden ist da noch genügend Platz für solche Genußsüchtler, die die Finger nicht von sich oder anderen lassen konnten**. Nur eine äußerst magere Umgebung mag sie noch heilen und ihnen diese Abödung da zukommen lassen, welche ihnen im irdischen Leben ein Gräuel gewesen ist. Nun, ihr mögt da erschrecken oder erschauern, ganz wie ihr wollt, doch **Tatsache ist nun einmal, daß Mir an solchen Scheinfrüchten und Menschenlarven nichts gelegen ist, die ihre kostbare Zeit hier auf Erden nur verträdeln und verblödeln** - und deswegen ist der Tod, insgesamt betrachtet, ein Muß für solche, die sonst in Ewigkeit nicht mehr zu erreichen wären.

5 Ihr könnt da nicht sagen, daß Ich, als Vater aller, doch ein Interesse an solchen Widerlingen Meiner Schöpfungsordnung haben müßte, denn diese armen Menschenlarven seien doch vom Gegner mutwillig versklavt und würden doch gegen ihren Willen dort im Wahn gehalten. Ja sicherlich, etliche von euch denken deswegen so, weil sie selbst da noch immer diese Widerlinge sind und sich auch nicht anders benehmen als **diese da, deren Sinn nur nach Oberflächlichkeiten steht, die den ernsten und heiligen Sinn des Leben noch nicht begriffen haben**. Jeder, Ich wiederhole es, jeder von denen ist genauso aufgeklärt worden wie diese wenigen von euch, die sich danach gerichtet haben und die sich darum bemühen, dem Ernst des Lebens gehorchend, dort an der Vergeistigung ihrer Seele zu arbeiten. Niemand von denen kann sagen, daß er nicht Bescheid wüßte.

6 Es sind ja nun einmal zweitausend Jahre nach Meinem leiblichen Leben hier auf dieser Erde vergangen und diese Zeit hat ausgereicht jeden Winkel auf Erden zu erreichen, doch für den Trotz und die Borniertheit der gegenwärtigen Menschheit ist kein anderes Kraut gewachsen als ein etwas größeres Kreuz, welches eben zur Folge hat, daß hier also viele Menschen aus ihrem Dasein vor ihrer eigentlichen Ablösezeit erlöst werden, der Konsequenzen ihres Widerlebens, denn vom eigentlichen Leben kann ja keine Rede sein.

7 **Der Tod ist also ein Gnadenakt für solche, die, wenn es nach ihnen ginge, diese ganze Erde und überhaupt die gesamte Schöpfung für nichts erachten, denn sie nihilieren Mich und Meine Werke** und das nicht aus dem heraus, weil sie da etwa von ihrer Seelen-Mutter gegen Mich aufgepeitscht werden sondern deswegen, weil sie sich durch ihren Trotz und die Auflehnung gegen das Kreuz mit dem Lebensfeind konform machen und also kann er insoweit auf solche Früchtchen einwirken, inwieweit sie ihm die Gelegenheit dazu geben.

8 **Also macht euch mit dem Tode vertraut, der Einzug in euren Familien, in euren Gemeinschaften und Gesellschaften hält.** Der Tod sieht äußerlich sehr vielfältig aus, denn er ist letztlich ja auch die Summe des Lebens in der Weise, daß der Mensch schon mit seinem ganzen Leben den Tod nährt und ihn ganz gezielt für sich und sein Leben aussucht, wovon ihr als bewußtes Seelen-Ich vorerst nichts wißt, doch euer Geist, sofern schon vorhanden, weiß es sicherlich und ist mit den Bedingungen des Todes einverstanden und viele benutzen den Tod sogar noch, indem sie dort ein Zeichen gegen diese glaubenslosen und völlig dekadenten Menschen setzen und dann ist Mir solch ein Tod auch lieb und teuer.

9 So gibt es also Menschen, die mit ihrem Leben kaum aufgefallen sind und sich im normal üblichen Rahmen bewegt haben, doch erst im Tode haben sie Größe gezeigt weil sie mit dem Tod deutlicher das Leben bekundet haben, das Geistige allerdings, als mit ihrem vorherigen Leben. Also solltet ihr nun diese deutliche Grenzlinie zwischen dem irdischen Leben und dem jenseitigen Leben nicht mehr so klar abgegrenzt betrachten, so als wenn dies die Demarkationslinie wäre, nach deren Überschreiten es kein Zurück mehr gibt, denn für Meine Kinder, gibt es keinen Feind und gibt es diesen unwiderruflichen Tod so nicht. **Der Tod ist euer Freund, denn er nimmt euch gnädig an und führt euch zu Mir.**

10 Diese Erde hier ist unter dem Gesichtspunkt der Geistbildung für eure Entwicklung des Bewußtseins sehr wichtig, das wißt ihr durch die Lektüre des **Lorberwerkes** deutlich, doch diese Erde ist auch andererseits wieder sehr unwichtig für den, der den Geist "gebildet", der das Kind gezeugt, der da geistig erwachsen geworden ist, denn dann hat solch eine geistig gereifte Seele mehr den Bezug zum Himmel und dann mag sie körperlich noch auf Erden weilen, doch der Geist ist schon im Himmel.

11 Dann spielt der Tod sowieso keine Rolle mehr, sondern er ist nur die Fahrkarte in Mein Reich. **So sollt ihr nun den Tod betrachten. Er trennt euch ja nicht von den euren und selbst wenn, dann nur für eine kurze Zeit der Reinigung und Entschlackung.** Diese, von euch früher so unwiderruflich betrachtete endgültige Demarkationslinie gilt nicht mehr, denn euer Leben wird ja jetzt auch schon mehr und mehr über euer irdisches Leben hinaus zu Mir verschoben, euer bewußtes Leben, und somit werdet ihr jetzt schon für ein größeres und höheres Bewußtsein vorbereitet.

12 Ihr kennt die Ganzheit eures Wesens noch nicht. Was wißt ihr denn darüber, daß ihr hier auf dieser Erde nur mit einem kleinen Teil eures Bewußtseins agiert, während der große Teil erst dann in euch erwacht, wenn dieser durch den Geist berührt zum ewigen Leben ersteht? So laßt euch also mehr und mehr von Mir, eurem Vater, dem Schöpfer berühren, damit ihr zur Ganzheit eures Wesens gelangt, in welcher ihr jetzt, in dieser Fragmentierung eures Bewußtseins nicht seid und ihr dürft es auch nicht sein, solange ihr luziferisch seid, denn dann könntet ihr mit dem Wissen und mit der Macht eures Lebens nicht umgehen und der Schaden wäre größer als er ist, wenn bei euch dort eine Atom- oder Wasserstoffbombe gezündet würde, denn bei euch handelt es sich um die Entwicklung des Geistigen Schöpfungsmenschen, zu dem **diese materielle Schöpfung, wie ihr sie hier nur im kleinsten Ausschnitt erlebt sich ja auch nur wie ein Atom zur Größe des Menschen verhält.**

13 Deswegen seid ihr hier mit eurem Bewußtsein nicht vollständig und deswegen versucht auch Luzifer mit seinen Schergen alles, um euch hier, vor eurer eigentlichen Reife, da schon im Stadium der Menschenlarve ein göttliches Wissen zu unterbreiten um euch auf diese Weise zur Ganzheit eures Wesens zu führen, was freilich völliger Irrsinn ist, denn ganz werdet ihr erst, so euch diese geistige Wiedergeburt auch ganz erreicht hat und da mag Luzifer tun und lassen was er will, da kann er nicht ein Atom daran ändern und von einer Verbesserung des menschlichen Zustandes durch

sein Eingreifen, nun, davon verkünden ja all diese Kriege und Katastrophen und schon ganze Schöpfungen sind von ihm vernichtet worden nur zu seiner Unterhaltung.

14 Doch gut, wir kommen vom Thema ab und so weise Ich euch also noch einmal ausdrücklich darauf hin, daß ihr dem Tode da mutig und ruhig ins Angesicht schauen könnt, einerlei ob ihr da nun unmittelbar Betroffene seid oder ob ihr da die Angehörigen seid.

Amen. Amen. Amen.

Nutzt eure Gelegenheit

1 Nun, wo bin Ich? Wo bin Ich euch sichtbar, wo fühlbar, wo in Meiner Liebesmacht zugegen? Etwa in der gegenwärtigen **Politik**? **Nein**, da ist niemand mehr, der sich noch auf Mich beruft und somit tobt sich dort allein der Gegner aus. In eurer **Wissenschaft**? **Nein**, dort ist ebenfalls niemand mehr und ebensowenig in der **Medizin** oder in **all den anderen Gebieten des öffentlichen Zusammenlebens und dieser Organisationen**, welche den **Staatskörper** und hier eben das Herz des gegenwärtig versterbenden Erdmenschens ausmachen. Wenn das Herz siecht, **wenn Deutschland siecht, so stirbt der ganze Weltmensch dahin** und ihr habt da ein treffliches Gedicht (Das Gedicht der Linde) wo ein hellsehender Mensch, also ein Geistmensch, dort den Ablauf des Weltmenschen, des globalen Erdmenschens skizziert hat.

2 Dieser globale Erdmensch hätte sich allerdings ja auch mehr vergeistigen können und dann wäre er nicht der Weltmensch geworden, der er da geworden ist. Doch da er sich aus der Summe all der Menschen hier auf Erden zusammensetzt und weil die Gesamtheit der Menschheit eben noch luziferisch ist bis auf etliche Ausnahmen, so ist die Menschheit insgesamt durchaus als Weltmensch zu betrachten, also als ein gesamter Erdorganismus, der nun vorwiegend durch die Annahme dieser Nervenmuster und eben durch die Verweigerung gegenüber dem Kreuz definiert ist.

3 Keins seiner Organe ist mehr funktionstüchtig, nirgends gibt es diese Kraft welche die Gesundheit gebiert, sondern alle Organe vom Herz über das Hirn bis in die letzten Winkel des Darms und ebenfalls auf seiner Haut, bis über die Ohren in die Haare ergießt sich der Verfall, die Krankheit und zeigt sich der Tod. Organ um Organ ist der Herrschaft der Liebe entrissen, ist aus dem Verbund der sich gegenseitig nützenden und stützenden Gemeinschaft gerissen und ein hochgradig erregter, nur seine eigenen egoistischen Interessen verfolgender purster Materialismus hat sich da die Bahn über diese angloamerikanisch-zionistische Verfilzung gebrochen, wo der Vater gejagt, gestellt und gekreuzigt wurde, wo der Geist gejagt, gestellt und gekreuzigt wurde, wo die Gelegenheit, **daß sich die Völker dort im gemeinsamen Sinne uneigennützig für das Gesamtwohl einsetzen, vertan wurde, weil eine gierige und völlig verdorbene Tochter sich zum Alleinherrscher der Menschheit aufgezungen hat ohne das sie da von Mir dazu legitimiert wäre.**

4 Und so werden Nationen um Nationen aus ihrem familiären Verband gerissen, so werden kleinste Uneinigkeiten zum großen Streit aufgebläht, so **werden die Nationen gegeneinander gehetzt, so werden die Völker vermischt** damit die Uneinigkeit nicht mehr überwunden werden kann, so wird Organ um Organ da mit fremden Zellen überschwemmt, infiltriert und funktionsuntüchtig gemacht und der Mediziner würde schon längst dort Krebs in all diesen Organen diagnostiziert haben, so er sein Handwerk verstünde. Amerika, **Nordamerika** wohlgermerkt verseucht mit seinem aufgeblähten ödematisierten Hirnteil dort den gesamten Weltmenschen und treibt ihn durch diese Ausrichtung auf die Seele in Verbindung mit dem leiblichen Wohl dort in die materielle Abhängigkeit, **China** leistet mit seiner von Nordamerika hauptsächlich aufgebauten Industrie die gesamte Versorgung des weltlich ausgerichteten Wirtschaftsorganismus und verdirbt somit über diesen primitivsten Kreislauf das Blut dieses Weltmenschen, **Deutschland** als Motor und Zündfunke, was das Geistige betrifft ist in dieser Funktion von England-Amerika entmachtet und zerstört worden und darf nur noch als rein mechanisches, geistloses Gebilde dort wie die Pumpe in diesem Weltmenschen da Ware um Ware und nun auch Geld um Geld in all diese anderen nutzlosen Organe pumpen, **Rußland** als Lunge versucht gegenwärtig wieder frei von der Besessenheit dieses zionistisch-angloamerikanischen Klüngels zu werden, versucht also frei zu atmen und wird doch wieder nur von allen Seiten ähnlich dem deutschen Reich seinerzeit angefeindet, wird nun auch sogar noch von Deutschland als seinem natürlichen Vater getrennt, weil sich das völlig benebelte Herz da wieder von seinem Gehirn umnachten und entmachten läßt, **England als Verursacherin und Antreiberin der letzten Weltkriege** versinkt gegenwärtig im Schlamm ihrer Triebe, denn es hat dort keine Reinigungskraft mehr gegen die von allen Seiten auf sie zuströmenden Emigranten, also von

Menschen, die sie selbst durch ihre eigensüchtige Politik in den Heimatländern entwurzelt hat und so versinkt dieses Stammhirn in die Agonie und den Niederungen derjenigen Nationen und Völker, die es selbst dorthin gebracht hat. **England hätte sich an der Seite Deutschlands als die getreue Mutter der Völker erweisen sollen**, doch da sie nur ihre eigenen Absichten verfolgte und das ihren Kindern beigebracht hat, so gibt es nun keine Möglichkeit mehr, diesen verhängnisvollen seelischen Zug, diesen Charaktermangel, dieses seelische Muster dort gesamtgesellschaftlich im Sinne des Gemeinwohls aller abzuleisten, sondern das Ende der Fahnenstange ist erreicht und gleichzeitig ist damit **eine Reinigung und ein Neuanfang** verbunden.

5 Beinahe 2000 Jahre lang hat es funktioniert und die Menschheit hat sich dort tapfer geschlagen, doch nun, zum Ende dieser Epoche schwindet die Kraft und dieser alte Weltmensch, dieser globale Erdmensch, hat es nicht vermocht in der Gesamtheit seines Organismus sich zu vergeistigen, doch bedeutet das allerdings nicht, daß er deswegen seine Aufgabe verfehlt hätte. Nein, das ist nicht der Fall, denn dieser globale Erdmensch erstellt für die Menschen ja eben das Gerüst und den Aufbau, also die Struktur innerhalb welcher sie sich jeder für sich genommen, dort um die Vervollständigung ihrer Seele zu kümmern haben und dort, bei jedem einzelnen von solchen, die es tun oder die es zumindest versuchen, dort bin Ich zu finden.

6 In der Gesamtheit dieses weltlichen Organismus bin Ich nicht zu finden außer in der Weise, daß dort Meine geschöpfliche Kraft und Allmacht gewissermaßen den Rohstoff liefert mit welchem dieser Erdmensch da sorgsam umgehen sollte, doch wesenhaft persönlich bin Ich nur bei Meinen Kindern und insofern ist es für Meine wirklichen Kinder da nicht so entscheidend in welcher Zeit oder in welcher Epoche sie da innerhalb solch eines Erdzeitalters leben, wenn sie denn sich ausschließlich an Mich halten. Nur wer da seinen Geist bildet, weil er sich an Mich hält und dem Kreuz daraufhin standhält, nur solch einer wird diesem globalen Erdmenschen und dessen Schicksal entrinnen, denn dieser Mensch, der sich um seine Seelenvergeistung bemüht, wird aus diesem alten Weltmenschen entrückt und für ihn kommt es zur Schaffung eines eigenen, geistigen Schöpfungsmenschen, also eines globalen Geistmenschen, eines Gottmenschen, in welchem dieser globale Erdmensch und dessen übergeordnete Kreatur, der luziferische Schöpfungs- bzw. Weltenmensch als die Summe aller Materie, also aller Galaxien, Nebeln, Hülsengloben keine Rolle mehr spielt.

7 Darum ist das Kreuztragen hier so eminent wichtig, denn **ihr arbeitet hier auf der Erde ja schon für euren Himmel** und wenn ihr allein den Maßstab der Größe betrachtet, der zwischen dem luziferischen Weltmenschen und eurem hier zu erwerbenden Geistmenschen besteht, so ist das Verhältnis zwischen euch und der Gesamterde ungefähr ein Maßstab, doch letztlich gibt es da keinen regulären Maßstab, denn geistige Größe läßt sich nicht mehr materiell festmachen. Doch gebe Ich euch diesen Maßstab damit ihr begreift worum es geht und was ihr hier noch zu bestehen habt, denn nun handelt es sich für euch darum, aktiv und bewußt an der Vergeistigung eurer Seele mitzuarbeiten damit ihr dem globalen Erdmenschen, also dieser völlig verweltlichten Menschheit dort noch entkommt, ihr also entrückt werdet, denn nur wer den Geist dort hat, nur derjenige kann, wie auch immer, entrückt werden.

8 Und dort, im neuen Menschen, auf der neuen Erde, in eurem Geistmenschen, innerhalb eurer wirklichen Geschwister, Geistgeschwister, werdet ihr Mich erblicken, werdet ihr Mich hören und sehen und Ich bin dort der Vater aller. Daran sollt ihr nun denken und dafür sollt ihr mit eurem Leben bürgen und dazu sollt ihr alles geben und nun diese letzten Gnadenjahre dazu verwenden, Mich tatsächlich unter der Aufbietung all eurer Geisteskräfte zu erreichen und dazu habt ihr nun einen idealen Nährboden, denn eure alte Unterlage, die bricht ja nun endgültig hinweg und das ist eure Gelegenheit. Nutzt sie, nutzt sie konsequent.

Amen. Amen. Amen.

Keine Nationen sondern nur noch Staaten

1 Diese elterliche Funktion einer Nation, welche der Staat in Zusammenarbeit mit der Kirche vertritt, wobei **der Staat als Vater fungiert und die Kirche als Mutter**, ist heutzutage bei euch so nicht mehr gegeben und deswegen bricht da nun auch global alles zusammen. Ohne Leitbilder irren die Menschen herum und verlieren sich in ihren Trieben. Wenn eine Nation, die sich eben als Summe aus der Zusammenarbeit zwischen „Vater Staat“ und der „Kirchenmutter“ ergibt, nicht mehr Nation sein darf und wenn sie in ihren geistigen und organisatorischen Aufgaben beschränkt und zerstückelt wird, so kann sie dieser elterlichen Erziehungsrolle gegenüber ihrer Bevölkerung nicht mehr nachkommen und das beginnt eben damit, wenn eine Nation zum Staat verstümmelt wird.

2 Die **Nation ist der Oberbegriff einer souveränen Volksgemeinschaft** und so gab und gibt es also männliche als auch weibliche Nationen. **Deutschland, Rußland, Spanien, aber auch Japan sind beispielsweise männliche Nationen und England, Amerika, Frankreich, Polen sind dagegen weiblich und ebenso ist Italien weiblich** und hat nichts mehr mit den männlichen Römern von früher gemein. Werden diese Nationen jedoch in ihrem souveränen Auftreten beschränkt und blockiert, weil sie beispielsweise die Religion überbewerten, wie es in den Zeiten dieser Frömmigkeit geschehen ist, wo die Kirchenmutter die Nation dominierte oder aber beschneidet der Staat die Rechte der Kirchenmutter zu sehr, wie es nun im Zeitalter der Triebentartung geschieht, dann verliert solch eine Nation ihre von Mir verliehenen elterlichen Rechte und wird damit zu einem Rumpfbilde, also zu einer untüchtigen, die Menschen nur noch auf die leibliche Versorgung ausrichtenden Gemeinschaft - und **wenn solch ein Fall eintritt, daß die Nation ihre natürlichen Rechte aufgibt, weil sie da insgesamt in die materielle Versorgung gefallen ist, dann könnt ihr von einem Staat sprechen.**

3 Ein Staat ist also per se nur die sich aufgrund seiner eigenen Unreife ergebende Primitivform einer Nation, die da zum einen diese seelische Ausbildungsfunktion verloren hat und die sich zum anderen deswegen nur noch um die leibliche Versorgung kümmert.

4 Und seht, so gibt es seit den 60er Jahren des letzten Jahrhunderts im Prinzip keine Nationen mehr, sondern alle Gemeinschaften auf dieser Erde sind in diese Form der Dekadenz gefallen wo sie, wie im Westen üblich, ihre Kirchenmutter töten oder aber, wie in den östlichen und auch arabisch-mohammedanischen Ländern, sie sich in diese extreme Form der Abhängigkeit zu ihrer Glaubensmutter begeben. **Der Westen hat gerade unter dem Einfluß von Amerika die Glaubensmutter gegen die Wissenschaft ausgetauscht** und, weil diese Wissenschaft glaubenslos und prinzipienlos ist, mündete diese rein luziferische Wissenschaftsliebe in einer sklavischen Abhängigkeit gegenüber der Industrie, so daß diese Industrie bei euch jene, die Kinder beglückende Rolle der seinerzeitigen Kirchenmutter übernommen hat. Doch die Kirche versprach ihren Kindern wenigstens noch das Himmelreich mitsamt dem sie vorher läutenden Fegefeuer, doch die Industrie läßt ihre Kinder nur noch das verblödete Hineinträumen in illusionäre Welten, die dem Genuß dieser primitiven Erzeugnisse innewohnen, doch eine Perspektive für das Leben hier oder auch danach bietet sie nicht. Es ist also ein tiefster Hedonismus, der durch dieses Tier verbreitet wird, denn die Industrie als Tier, schlechthin, hat die Zügel straff in der Hand und übt die Funktion des Drachen und Lichtengels aus. Und solch eine Drachensmutter frißt, wie schon öfters angesprochen, nur ihre Kinder.

5 **Was nutzt es dem Menschen, wenn die Maschinen immer „intelligenter“ werden, doch der Mensch als solcher verblödet dafür in seiner Seele?** Ihr könnt als jene Kinder dieser Industrie, welche die Nationen zerstört, welche also zuerst den Vater entthront und anschließend die Kirchenmutter zerstört und welche damit also die Familien zerstückelt hat, - an euch selbst diese Folgen sehen. Wo sind eure Familien, was geschieht mit euren Kindern, **wo ist eure Nation hin** und was bedeutet euch noch die Kirche oder der Staat und **in welchem Staat lebt ihr überhaupt** und

wie steht es mit euren einstigen Rechten, die ihr dort als Souverän einer Nation besessen habt **während ihr jetzt nur noch das Personal einer Firma mit sehr beschränkten Rechten seid?**

6 Wie es früher oftmals durch diese Borniertheit der Monarchen, der Pfaffen und der Kirchenhäupter insgesamt geschehen ist, daß sie unter dem Einfluß der Jesuiten gerieten, die die Nationen um ihre Souveränität brachten und sie somit abhängig machten, das ist bei euch durch diese jahrzehntelange Herrschaft der Industrie, also dieser, die Kirchenmutter und den väterlichen Staat zerstörenden Industrie noch viel schlimmer, denn alle Staaten erdweit sind da in diese Versorgerschiene gefallen und sie gehorchen dem Tier. Wie gesagt, **schon der Begriff Staat impliziert, daß die Nation aufgelöst** und daß nur noch ein primitives Rumpfbild vorhanden ist, dessen Bevölkerung dann als diese sogenannten Bürger nur noch für solch ein geschäftlich funktionierendes Unternehmen bürgen, und das haben ja nun gerade besonders die Deutschen erlebt, die da mit einer Billionensumme an sich wertlosen Geldes für dieses Geschäftsmodell bürgen müssen. Doch letztlich geht es jedem Staat so, denn die Schuld daran, daß sich eine Nation da selbst zu einem Staat reduziert, liegt ja einzig in der Abwendung von Mir und in der Hinwendung zur satanischen Industrie und so also wird jeder einzelne Bürger als Bürge dieses die Nation tötenden Staates zur Kasse gebeten dafür, daß er seinen Geistigen Vater verraten und im Stich gelassen hat und darüber hinaus ja auch meist noch den irdischen Vater und wenn diese zwei Fälle gegeben sind, dann bleibt für solche sehr unreifen Seelchen ja nur noch der Weg in die Materie und genau das erlebt ihr heutzutage auf der gesamten Erde.

7 Sicherlich gibt es da Unterschiede, doch habe Ich hier das Prinzip der die Völker unterjochenden Ursachen angesprochen und diese Ursachen liegen einzig in der Abwendung von Mir und Meinen Geboten und dieser darauf aufbauenden Nächstenliebe, und **so taumelt Amerika orientierungslos im unbarmherzigen Griff dieses industriellen Komplexes herum**, welches sich zu einer Furie schon erdweit erhoben hat und mit dieser vom Tier abhängigen und unreifen Tochter taumelt da die gesamte Erdbevölkerung. Damit es jedoch niemand dieser unreifen Menschen merkt, hat dieses tierische Gebilde sich auch noch einen Propheten gezogen, der das Tier in allem stützt und unterstützt und seht, das sind nun also eure sogenannten Medien in Presse, Funk, Fernsehen und über das Netzwerk der Computer, das sind all eure Journalisten, Moderatoren und Schreiberlinge, aber auch all diese Schauspieler und Unterstützer dieses höchst verhängnisvollen Systems

8 **Dieser falsche Prophet eurer Medien unterstützt diesen verhängnisvollen Weg ins Verderben** und gut, dafür werden sie sicherlich ebenso zur Rechenschaft gezogen wie auch jeder einzelne von euch, der ebenfalls im Kleinen da noch dieser falsche Prophet ist, weil er diesen Kurs der materiellen Versorgung unterstützt und weil er also gutredet, was seine Geistbildung verhindert und blockiert.

9 Ihr allerdings könnt es ändern und müßt euch von solchen Tiermenschen trennen, die ihre und eure Kinder ins Verderben führen. Ihr wißt, daß weder die Industrie noch der glaubenslose Staat die Familien schützen, sondern daß diese beiden zusammen sich nun zu einer teuflischen Gemeinschaft verbunden haben, die der falsche Prophet mit seinen Lügen unterstützt.

10 **Nur souveräne Nationen können ihre Bevölkerung schützen und sorgen dafür, daß Achtung und Ehrfurcht, daß Respekt und Nächstenliebe herrscht**, doch ohne solch eine Ordnung, welche eine Nation von Mir erhält, wird alles nur wieder verfallen und wird zu Staub und ja, so zerfällt eben gegenwärtig alles und wird zu Staub. So vergeht das alte Zeitalter und das neue pocht schon an der Tür. So öffnet ihr wenigstens eure Herzenstüre und laßt es hinein.

Amen. Amen. Amen.

Die Landkarte des Bewußtseins

1 Die Bewußtheit, euer Bewußtsein, wird also durch den Eigendünkel sehr stark begrenzt und eure Aufmerksamkeit wird so wieder auf euch selbst gelenkt und dann behindert und beschneidet ihr euch, anstatt daß ihr mit eurem Bewußtsein weiter ausreift. Eure Aufmerksamkeit, die, wenn sie wieder auf das eigene Ich gelenkt wird, konzentriert sich ja eben nicht auf Mich, denn solange es der Eigendünkel ist, der euch da auf euch selbst fixiert, solange hängt eure Aufmerksamkeit an euch selbst fest und sie wird dadurch gewissermaßen an euch selbst montiert.

2 Die Aufmerksamkeit ist jene bewußt von euch einzusetzende Energie mit welcher ihr arbeiten könnt zum Wohle einer jeden Gemeinschaft und zuerst also zum Wohle eurer Familien. Die Aufmerksamkeit ist Bewußtheit in der Weise, daß ihr euer Ich, euer Fühlen und Wollen ganz gezielt auf etwas richten könnt und deswegen steht eure Aufmerksamkeit unter der Fuchtel eures Willens. **Euer Wille definiert, in welche Richtung eure Aufmerksamkeit sich bewegen soll und eure Aufmerksamkeit ist dann der Arm dieses Willens, der euch zu den Begriffen und Begierden eures Wollens dirigiert.** Mit diesem geistigen Arm könnt ihr nach allem greifen, was eurem Willen zusagt und so ist der Wille also das Vehikel eurer seelisch-geistigen Bewegung, es ist euer Motor, es ist eure Bewegungskraft, euer Leben - und eure Aufmerksamkeit ist die Hand, die danach greift, wo euch der Wille hinführt.

3 Wille und Aufmerksamkeit arbeiteten also Hand in Hand oder, um es noch plastischer auszudrücken, sie arbeiten zusammen wie Fuß und Hand und euer Ichbewußtsein ist derjenige Teil, der die Früchte dieser Zusammenarbeit genießt und freilich ist auch noch die Vernunft zu berücksichtigen, die jedoch mehr zum Bereich der Aufmerksamkeit gehört und das logisch zergliedert, was eure Aufmerksamkeit betrachtet und erlebt. Der Wille wird von eurer Liebe bestimmt, denn was ihr liebt, das wollt ihr und eure Aufmerksamkeit kann entweder wachsen und reifen, so diese Liebe sich auf Mich bezieht oder sie kann stagnieren und abnehmen, so sie sich nur auf euch und all diese Gelüste bezieht, die sie von den euren dort herausziehen möchte und die Sexualität und der Luziferismus sind diejenigen Posten, die euch unabdingbar auf euch selbst fixieren und euren Eigendünkel damit auch schon zementieren.

4 **Wer seinen Eigendünkel verlieren will damit sein Bewußtsein wächst, der muß also zwangsläufig seine genießerische Einstellung aufgeben und demzufolge vor allem seine Sexualität überwinden,** denn sonst wird er diese auf sich selbst fixierende Versklavung seiner Aufmerksamkeit nicht los und ihr nehmt euch also zu wichtig. Wer keinen Eigendünkel hat, der hat auch nichts, was er da noch zu verteidigen hätte und somit gehört zum Luziferismus der Eigendünkel hinzu, denn er ist der Tyrann, welcher das menschliche Ich tyrannisiert und genau deswegen wird solchen dünnkelhaften Menschen von Außen ein Tyrann in welcher Gestalt auch immer begegnen müssen damit sie zum einen das Gefühl ihrer eigenen Wichtigkeit verlieren und damit sie zum anderen realisieren, daß sie selbst auch nur erhalten, wie sie gestrickt sind.

5 **Der Eigendünkel ist der innere Tyrann, der das menschliche Bewußtsein daran hindert auszureifen,** denn er bewegt diese Menschen zu den Objekten ihrer Begierde und fixiert die Aufmerksamkeit vollständig darauf und somit ist er ein Dämon, der solche Menschen versklavt. Die Bewußtheit stagniert und solch ein Mensch zerstreut seine Lebensenergie. Solch einer trägen und sich selbst zerstörenden Gesellschaft, wie der eurigen, muß sodann diesem inneren Dämon ein adäquater, gefährlicher Feind von Außen entgegentreten. Äußere Bedingungen müssen auftreten, die das Leben dieses inneren Tyrannen zur Qual machen, so daß dieser Eigendünkel letztlich weicht und es dem Bewußtsein erlaubt, sich da wieder auf das Wesentlichste zu konzentrieren und das ist die Nächstenliebe unter der Herrschaft Meiner Liebe. Wo das gelingt - und **viele Katastrophen, Krankheiten, Unglücke, Kriege und Naturrevolutionen gehören dazu um die Abkehr von diesem inneren Dämon zu bewerkstelligen,** da fließt diese freie und lebendige Liebe wieder im Menschen

und dessen Aufmerksamkeit kann sich wieder auf Mich konzentrieren und somit ist das Wachstum seines Geistes garantiert.

6 Es gibt da diesen Bereich eurer leiblichen Versorgung, wo eure Aufmerksamkeit hingelenkt wird und das ist der erste Akt, den es für euch zu bewerkstelligen gibt, anschließend folgt die seelische Versorgung - und das bedeutet, daß ihr eurer Seele den Geist reichen müßt, daß ihr also selbst wie ein Vermittler des Geistes für eure Seele seid, daß eure Aufmerksamkeit also schleunigst zu Mir, dem wahren Vermittler des Geistes hinbewegt werden sollte damit Ich euch nähre und sättige. Eine solcherart gesättigte Seele wächst in ihrer Aufmerksamkeit allerdings enorm und hat schon in kurzer Zeit die Grenzen ihres normalen, alltäglichen Bewußtseins überschritten und damit sie Mich tatsächlich erreicht und sich nicht in dieser grenzenlosen Weite und Unermeßlichkeit der "nichtalltäglichen Wirklichkeit" strandet und sich nicht darin verliert, muß und werde Ich solch eine Seele, also euch, da streng und kräftig anpacken, denn eure Aufmerksamkeit würde sich sonst im Nirgendwo verlieren und es erginge euch dann so, wie es etlichen **Sehern, Zauberern, Magiern** ergangen ist, die sich da in den unermeßlichen Weiten ihres von der Alltagswelt gelösten Bewußtseins verloren haben und jene Träumer und Visionäre, die sich da in ihren Traumwelten verlieren zeigen es ja deutlich an.

7 Da Ich also nicht will, daß ihr euch mit eurer schon kräftigeren Seele in die Abgründe der Seele verliert und vor allem nicht, daß ihr dort nur andere, schwächere Menschen beherrscht und ihnen euren Willen aufzwingt, denn damit fixiert ihr solche nur wieder auf euch, deswegen muß Ich diese äußeren Tyrannen, in welcher Form auch immer, noch zulassen und sie im Falle eurer Beschäftigung mit dem euch und anderen versklavenden Nervengeist auf euch loslassen.

Ihr sollt keine Sekten mehr bilden um die euren auszusaugen,

ihr sollt keine Opfer mehr spielen um durch Mitleid euer Leben zu gestalten,

ihr sollt kein Selbstmitleid mehr haben, denn damit fixiert ihr euch nur auf euch selbst und betrügt eure Nächsten,

ihr sollt euch nicht mehr für wichtig erachten, nicht für mehr als andere halten, denn

ihr sollt nicht eure eigene und die Lebensenergie eurer Nächsten rauben und schwächen,

ihr sollt euren Eigendünkel nicht nähren, denn damit tötet ihr euer geistiges Leben, etc.

8 Jene Bereiche, mit der es eure weiter ausreifende Aufmerksamkeit zu tun hat, denn euer stetig wachsendes Bewußtsein erschließt euch neue Bereiche, müssen also wie eine Landkarte des Bewußtseins erkennbar sein, müssen von euch erkannt und gelesen werden können, müssen in gefährliche und ungefährliche Bereiche eingeteilt werden können, denn wenn ihr zum Ziel eurer ganzheitlichen Bewußtheit kommen wollt die ihr im Stadium des Geistig Wiedergeborenen erlebt, so müßt ihr den Weg und das Ziel kennen und ihr dürft dann nicht leichtfertig in die Irre laufen und dürft euch da auch nicht verirren und deswegen gebe Ich euch da diese Landkarte des Bewußtseins mit und weise darauf hin, daß abseits des Weges da all diese großen und kleinen Tyrannen lauern die euch wieder zurück auf den Weg prügeln, denn wenn sie das nicht täten, so würdet ihr euch in der Unermeßlichkeit des Seins verlieren.

9 Unter diesem Gesichtspunkt könnt ihr da eure Ehen betrachten, könnt eure Familien betrachten, könnt ihr euer Alter betrachten, eure Krankheit, könnt da eure Rumpfnation, dieses noch immer zerstückelte Deutschland betrachten, könnt da diesen gefräßigen Großtyrannen Europa betrachten und und und. Dies sind alles jene Grenzsteine, die euch wieder an Mich verweisen und die euch da hurtig euer Kreuz aufnehmen lassen damit ihr den kleinen Tyrann in euch da überwindet, denn nur wer innerlich davon befreit ist, wird da äußerlich nicht um seine Freiheit ringen brauchen.

10 Ihr kennt den Weg Meiner Liebe und ihr kennt dort diesen Pfad der 10 Gebote der euch diesen Weg erfolgreich gehen läßt und ihr kennt darüber hinaus auch Meine zwei Liebesgebote, und gut, da habt ihr eure Landkarte eures Bewußtseins und also folgt ihr konsequent, denn das Ziel ist nicht mehr weit: Die Bewußtwerdung von euch in Meiner göttlichen Liebe - also das ewige Leben in Gestalt Meiner Kinder - und dazu müßt ihr diesem Weg konsequent folgen und dürft euch da nicht in die Abgründe verleiten lassen.

11 Wenn ihr euch also schon verirrt habt und das sehe Ich nun bei etlichen von euch, so müßt ihr euch dann auch schon eure äußeren Tyrannen gefallenlassen, denn sonst werdet ihr noch weiter von eurem Eigendünkel verzehrt.
Amen. Amen. Amen.

Aufwachen der Träumer

1 Ja, das ist richtig, ihr müßt dort makellos sein, beherrscht sein, dürft euch da nicht in diese ganzen Auseinandersetzungen und Intrigen der luziferischen Seelenwelt hineinziehen lassen. Genau auf diese Weise, wie der sexuelle Mensch triebmäßig reagiert und sich dadurch verluziferisieren läßt, wird er in all diese Nerven- und Seelenmuster hineingezogen. **Diese Seelenwelt ist eine Genußwelt, sie ist die Welt der Annehmlichkeiten und all dieser Trägheit** von daher und deswegen steht dieser Trägheitswelt alsogleich die Geistwelt entgegen, doch diese ist den puren Seelenmenschen nicht erschließbar, denn an der Geistwelt kann nur derjenige teilhaben, dessen Seele eben vergeistigt ist.

2 Und **diese Brücke hinüber zur Geistwelt, ihr wißt es, bin nur Ich und das Mittel, mit welchem Ich euch hinübertreibe, denn freiwillig würde dies keiner wollen, ist eben das Kreuz.** Oh ja, ihr würdet es alle wollen an diesen geistigen Fähigkeiten teil zu haben, doch da dies ohne Kreuz nicht geht, so schreckt ihr noch davor zurück und tröstet euch also mit eurer Seelenwelt und ihr wollt darin sogar von Mir getröstet werden, der Ich diese Seelenwelt auch nur zeitlich zulasse als Anreiz, euch da endlich geistig zu entwickeln.

3 Das Verhältnis zwischen eurem Leib und eurer Seele zeigt dies noch deutlicher auf, denn eurem Leib habe Ich auch nur eine zeitliche Bestimmung gegeben, die jedoch von der Kraft und Gesundheit eurer Seele abhängt und aus dem ehemals beinahe tausendjährigen Leben¹ des seinerzeit noch gesunden Menschen hat sich nun also eure Lebenszeit auf höchstens ein Zehntel reduziert und also muß Ich euch in diesem Zehntel an Zeit da die Erfahrungen zukommen lassen, damit ihr dennoch ausreifen könnt. Daraus ergibt sich allerdings für euch, daß sich da auch der Seelendruck insgesamt erhöht hat, denn wenn ihr nur ein Zehntel an der Zeit zur Verfügung habt um zu Mir zu gelangen, dann bedeutet dies auch eine gewisse Beschleunigung in eurer Wahrnehmung und in dem, was eure Seele dort zu leisten hat.

4 Doch wenn, wie dies bei euch noch immer der Fall ist, ihr diese Gnadenzeit der extra für eure Seelenausreife bedingten Beschleunigung der Zeit nicht annimmt, sondern weiterhin so tut, als wenn ihr dort das tausendjährige Lebensrecht genießt, dann ist euch nicht zu helfen und der Druck, euch da endlich geistig entwickeln zu müssen nimmt dann enorm zu oder aber, wie es diese Reaktion all der Lauen zeigt, sie blenden dann einfach alles aus und träumen sich innerlich in ihre Illusionswelten gleich den bedauerlichen Menschen, die ihre Realität nicht ertragen wollen und zu den **Drogen** greifen. Nun, die Abödung wird, so sie dann endlich auf solche zukommt, nicht angenehm sein und all ihr Klagen und Schreien nutzt dann nichts, sondern **sie müssen Atom für Atom ableisten und sühnen dafür, was sie sich in ihrem Wahn selbst angetan haben, indem sie ihr ewiges Leben da beinahe ausgelöscht und ihre Seele da sinnlos verbrannt haben.**

5 Nun, einige von euch haben damit durchaus ihre Erfahrungen und sind dabei, den Weg zu Mir zurück zu erkämpfen, doch lauert in ihnen noch immer diese Gefahr, daß sie, meist durch die Verzärtelung ihrer Eltern und hier besonders ihrer Mutter bedingt, nun ständig auf der Hut sein müssen sich da nicht in diese wahnwitzigen Träume und Illusionen zu flüchten, denn **für einen jeden Tag, den ihr dort der Realitäten flieht oder entflohen seid, müßt ihr tausend Tage ableisten,** denn ihr habt mit eurer Flucht tausendfältiges Elend bei euch und anderen zu verantworten. Und so mögt ihr schon träumen, daß ihr euer Geistkind von Mir erhalten hättet, doch in Wahrheit ist da nichts und all eure Träume diesbezüglich sind völliger Unsinn.

6 Wer dort den Geist in sich hat, der wird mit ihm ja gerade in dieser Realität bestehen, denn einzig der Geist ist Realität und insofern vermag nur er es, euch da von dieser momentan erlebten "Wirklichkeit" eurer luziferischen Weltbeschreibung zu befreien, euch also aus all dieser seelischen Welt und ihren Abhängigkeiten herauszuholen, doch wer da den Geist in sich nicht hat, der wird da also diese Illusion seiner Seelenwelt nicht erkennen und wird dort für Realität halten, was keine ist und er wird dort einer Realität entfliehen wollen, die keine ist und er wird dort in eine noch

1 z.B. Adam, Methusalem usw.

minderwertigere Traumwelt ableiten, die noch weniger real ist und so muß er es sich letztlich gefallen lassen, dort aus dem Traum eines Traumes zu erwachen, denn die Flucht aus der luziferischen Welt hinaus in eine weitere, noch illusionärere Traumwelt hat zur Folge, daß er diese leiblich-körperliche Welt, die ihn ja gerade zum Erwachen daraus führen sollte, dann doch wieder ablehnt.

7 So sind da etliche von euch noch immer in diesen zwei Welten gestrandet, daß ihr zum einen eurer normalen alltäglichen Welt und Arbeitswelt geflohen seid, denn dieses Kreuz, das Ich euch gesendet habe damit ihr daraus erwacht, habt ihr abgestoßen und daß ihr zum anderen dann auch noch in eure Träume abgeglitten seid. So befindet ihr euch damit in der Situation eines Träumers, der nicht erwachen will, sondern der dafür lieber seinen Traum wechselt um in einen neuen zu fliehen, anstatt daß er endlich beginnt zu erwachen. Ja, und dann glaubt ihr also, daß ihr es mit Mir in euren Illusionen zu tun hättet? Wie sollte das sein?

8 Ja hier, hier kann Ich euch durch einen Kanal, den Meine Liebe dort zu euch öffnet, durchaus in euren Träumen erreichen und kann euch ansprechen, kann dort wie die Stimme eines euch aus dem Traum herausführenden Traumführers darauf hinweisen, daß ihr erwachen müßt aus all euren Illusionen, denn **der Tag ist nahe, an dem euch eine weitere Flucht euer irdisches Leben kostet** und so steht ihr also mit dem Rücken zur Wand und müßt euch nun endlich mit einem großen Ruck aus all euren Träumen erheben und müßt wieder zur Wirklichkeit zurückkehren, die Ich bin und die Ich euch offenbare.

9 Nein, ihr seid noch nicht wirklich, ihr seid noch immer nicht angekommen im realen Leben und ja, ihr träumt noch immer euren luziferischen Traum, daß ihr da den Geist schon hättet mit welchem ihr euer Leben bemeistert. Wo geht es euch denn wirklich gut im Sinne, daß ihr da auch wirklich bei Mir seid, daß ihr dort auch wirklich von Mir angesprochen werdet, daß ihr euch tatsächlich real mit Mir besprechet und daß Ich euch wirklich schon jene Liebeskraft spenden kann, mit welcher ihr eure Seelenwelt bemeistert? Ich sehe da nichts! Was ihr denkt, sprecht und wie ihr handelt, das ist doch noch Traum und Alptraum! Wie mögt ihr also glauben, es mit Mir zu tun zu haben, wo Ich da nur eine Stimme in eurem Traumleben bin, welche euch da zum Erwachen anleitet, doch wach seid ihr keineswegs. Ich bin für euch nur eine Stimme im Traum und von euch hört und bemerkt niemand diese Stimme in eurem realen Leben, denn das habt ihr nicht.

10 Doch euer Traum von einem Leben, so wie ihr dies all die Jahre geträumt habt, ist vorüber und nun werdet ihr erwachen müssen, denn es geht um eure irdische Existenz, die ihr über euer Traumleben völlig vergessen habt. Die verdrängten und ins Abseits geschobenen Erinnerungen, all diese Folgen eurer Sündenlast und eurer Versäumnisse kehren zurück, kehren zu euch zurück und all eure ins Nirwana eurer Illusionen gesteckte und damit eigentlich verlorene Energie, die ihr doch zum wirklichen Erleben bräuchtet, klagt euch an, all eure Träume und all diese darin unsinnig verplemperten Traumgestalten und Pseudo-Erlebnisse klagen euch an, denn ihr habt sie da alle um ihr Leben betrogen, denn ihr habt dort nur geträumt und nie gehandelt.

11 Ihr habt dort tausendfältiges Leben geträumt und habt dort euren Leib, als gewissermaßen diese Batterie eurer Träume, sinnlos geschwächt und ihr habt eure Seele, als einzigartiges Wunderwerk, welches euch zum ewigen Leben des Geistes hinbringen sollte, da nur wieder in die Traumwelten geführt und habt euch darin verloren. Wie glaubt ihr, daß ihr es mit Mir zu tun hättet, Der Ich alles andere als ein Traumgebilde bin!

12 Doch gut, Ich bin allerdings auch in euren Träumen noch erreichbar für euch, doch das bedeutet, daß ihr dann endlich daraus erwachen müßt. Ich sage euch, **ihr seid doch auch nicht anders als jener globale Erdmensch, der da in seinen Weltmachtsphantasien liegt und von der Herrschaft über die Galaxie träumt** und der dennoch nur seine Träume aus all diesen Triebgedanken seines **Erdöls**, seines **Erdgases** und all seiner **Wirtschafts- und Militärmacht** bezieht und der zur selben Zeit, wo er sich unsterblich wähnt, schon im Sterben liegt. Wo unterscheidet ihr euch denn von diesem Gesamtmenschen eurer Erde?

13 Doch tragt auch ihr in euch noch völlig unentwickelt da Meinen Geistfunken, der da zwar noch immer von euch ins Abseits gedrängt ist, so wie dies auch Meine tatsächlichen Geistkinder innerhalb des globalen Erdmenschen erleben, die ja auch ins Abseits gedrängt werden, noch immer. Doch die Zeit für diese steht nun an und sie werden schon noch kommen, doch ihr, zu denen Ich nun spreche, ihr noch immer kleinen Träumer, ihr habt euren Geist da nicht "entwickeln" wollen, noch immer nicht, denn Träume sind euch allezeit lieber als die Tat. Glaubt ihr wirklich, daß ihr schon ein reales Leben in Mir hättet wo doch alles von euch nur rein illusionär ist?

14 Nein, in Mir lebt ihr nicht, noch immer nicht und **deswegen auch sind da etliche Szenarien vorbereitet, die ihr wie einen Alptraum erleben werdet, damit ihr einmal schweißgebadet und voller Entsetzen erwachet, denn besser ist ein Erwachen voller Schrecken als ein schreckenloses Nichterwachen.** Hört da endlich auf mit all eurem Unsinn, denn es geht ja für euch um Leben und Tod.

Amen. Amen. Amen

Nutzt eure Chance – die Zeit der Bewährung

1 Ja, Meine Kinder, für euch wird es nicht einfach sein, diese nun anstehende Zeit unbeschadet zu durchstehen, denn **die Menschheit steht nicht mehr am Abgrund, sondern sie ist im Abgrund** und unaufhaltsam läßt sie sich von Luzifer betören und vom Drachen verschlingen. Seid froh, daß ihr die Greuel nicht kennt und nichts davon wißt, was da nun hinter den Kulissen abläuft. Ihr könntet es nicht ertragen wenn ihr wüßtet und sähet, was eure Machthaber und deren Büttel so alles tun oder nicht tun. Für euch genügt es, wenn ihr dort auf euer **Europa** schaut und seht oder auch mitbekommt, **wie überaus dumm, fahrlässig und alle moralischen Werte verachtend diese Hure dort handelt** und ja, freilich steckt da ein allumfassender Plan dahinter, denn niemand ist so dumm und töricht, solche teuflischen Handlungen zu begehen, wenn er nicht durch eine definierte Absicht wüßte, was all solche Handlungen bezwecken sollen.

2 Daß diese solchen Bütteln der Hölle angedienten Handlungen allerdings auf der Grundlage dessen beruhen, diese Erde hier zu vernichten, das geht diesen Höllenlangern allerdings nicht auf, denn das haben sie nicht erzählt bekommen bei und auf all ihren luziferischen Treffen, denn sie haben dort auch nur eine Reinstform von Nervenäther erhalten, eine hochdosierte Injektion gewissermaßen und so heben sie da nun alle mehr oder weniger ab von der Realität und erträumen sich da ihr Europa, ihr Friedensland, ihren irdischen Himmel und müssen dazu allerdings noch so etliche Störenfriede eliminieren, müssen da noch so einige Länder und Nationen aus dem Weg räumen oder sie zu kaufen versuchen.

3 Nun, wenn Ich da auf all diese Träumer unter euch hingewiesen habe, die da in ihrem Nervenwahn ihren Leib und allerdings ihre Seele schädigen, so könnt ihr dieses Europa und eure euch umgebende globale Umwelt als eben die Folge solch unbändigen Nervenäthergenusses erleben und sicherlich ist das, was ihr da nun von Außen her mehr oder weniger deutlich wahrnehmen werdet die Antwort auf euer verderbliches Tun, denn wie Ich noch immer sage: **Auf euch kommen all diese Gedanken, Träume und Handlungen zurück, denn ihr selbst seid die Adressaten dessen, was ihr denkt und wollt.**

4 Es soll niemand glauben, er hätte das, was da nun mit ihm geschieht, nicht selbst zu verantworten, sondern andere hätten dort die Hand im Spiel. Nein, so ist es nicht, sondern ihr selbst habt die Hand im Spiel und habt euer Leben, was Ich euch zur Vollendung gegeben, da nur leichtfertig verträumt, verhurt und verdorben. Und so befindet ihr euch nun in den Fallstricken eurer verdorbenen Welt, die ihr als **diese große Seelen-Mutter Europa erlebt, die ihr also selbst mitgestaltet habt durch euer Tun und Nichtstun.** Ja, so müßt ihr euch dann also doch wieder von dieser euch beherrschen wollenden Seelen-Mutter losreißen und ihr müßt sehen, daß ihr diesen Prozeß dann auch übersteht, denn diese Hure, die kennt da keinen Spaß und sie wird jeden, der in ihr Bett gekrochen ist und dabei ist, sich von ihr loszusagen, verderben wollen.

5 Nun noch ein Wort an Meine wahren Kinder, die das Bett dieser Hure nicht geteilt haben und die dafür lieber das Kreuz getragen haben: Für euch beginnt also die Zeit eurer Bewährung, denn inmitten der finstersten Zeit seit Anbeginn werdet ihr zur Ausreife gelangen, werdet ihr dort als unmündige, noch kleine Säuglinge und Kindchen zum Erwachsenen geführt. An euch wird dieses Tier zerschellen, doch zuerst muß es in euch zerschellen und seht, Meine Lieben, da steht ihr nun um dieses Tier in euch endgültig zu besiegen im Vertrauen und im Aufblick zu Mir. Habt ihr dort diesen Glauben an Mich und könnt ihr von daher diese Kraft aus Mir erhalten die ihr unbedingt benötigt um eurem Tier dort den Garaus zu machen, dann werdet ihr dieses Tier, welches nun als **Europa** von Außen auf euch zukommt auch bezwingen und jene Meiner Kinder, die in anderen Ländern leben wie beispielsweise **Amerika, Kanada** oder auch **Rußland**, werden auch dort ähnliche Bedingungen haben und sie werden ebenfalls ihr Tier in sich bezwingen müssen um nicht von Außen ergriffen und geschädigt zu werden.

6 Es spielt keine Rolle, ob da nun diese Länder mit oder gegen einander streiten, sondern es kommt einzig darauf an, wo ihr steht und was ihr dort innerlich macht, ob ihr rein seid, ob ihr starken Glaubens seid, ob ihr im Geist Jesu seid, ob ihr diese geschwisterliche Liebe kennt und sie untereinander lebt, ob ihr dort treue Ehegefährten seid, die Mich im Herzen an die erste Stelle gesetzt haben oder ob ihr da eurem Tier noch erlaubt, eine Regung zu zeigen oder daß es euch sogar noch zu mancherlei Unsinn hinreißen kann. Ihr sollt nun ausreifen inmitten dieser dritten Hölle, die da auf Erden herrscht, denn ihr sollt unter all diesem Druck und unter all diesen Bedingungen, die da auf euch zukommen, nun alles in die Waagschale werfen um Mich, Jesus Christus, in euch zu beleben, denn Ich will in und durch euch tätig sein.

7 Allerdings bedeutet das, daß ihr dort mit eurem sodann auszureifenden Geist tätig sein werdet, denn ihr wißt es schon, daß in euch Mein Geist lebt, daß ihr da durchaus schon Meine Kinder seid, daß Mein Jesusleben in euch ersteht und daß, wenn Ich sage, daß Mein Jesusleben in euch ersteht, es doch eigentlich euer zum Erwachen und zum Erwachsenen geführtes Geistkindlein ist, welches dort als Mein "Ablegergeist" wirkt und handelt und so bin Ich es in euch und bin es andererseits auch wieder nicht, denn es ist Mein Geist, den ihr euch sodann redlich und euch für immer gehörend erworben habt.

8 Das solltet ihr endlich verstehen was es bedeutet, Mein Kind zu heißen und wenn Ich euch diese Versicherung hier gebe daß es so ist und ihr dazu dem Tier weder in euch noch außerhalb da keinen Raum geben dürft, so solltet ihr fühlen, wie sich euer Geistkindchen dort reckt und streckt und wie es anfängt, sich in euch wohlig zu fühlen. Es mag nicht in einer Seele sein, die es noch mit dem Tier hält und so muß es einmal zur endgültigen Entscheidung kommen, wem die Seele dient und ob sie noch immer Luzifer für ihren Gott hält oder ob sie nicht endlich bereit ist, Mein Wesen anzunehmen und seht, das hier auf Erden, ist nun diese große Entscheidung.

9 Ihr, Meine wenigen Kinder, habt euch schon entschieden und zwar dafür, Mir zu folgen und dazu habt ihr das Kreuz auf euch genommen und so erlebt ihr, wie euer Geist, Mein Jesusgeist in euch, euch das Kreuz zu tragen hilft und wie eure Liebe zu Mir und den Nächsten, dieses Kreuzlein dort beinahe gewichtslos macht so daß ihr bald davon auferstehen könnt und dennoch, sobald ihr Mich ein wenig außer Acht lasset, so drückt euch das Kreuz wieder tief zu Boden und deswegen auch werdet ihr nun in Umstände geführt, damit ihr wunderbar, von Meiner Kraft beseelt nun auch einmal durchhaltet bei eurer Abschlußprüfung hier, wo es ums Ganze geht.

10 Ihr habt deswegen ideale Bedingungen und so könnt ihr sehr deutlich sehen, wo ihr steht und ob euch tatsächlich diese Kraft Meiner Liebe gehört oder ob auch ihr da noch immer träumt oder anderweitige, noch nicht aufgearbeitete Defizite habt. Stellt euch vor, ihr seid in diesen Szenarien des Max Seltmann verarbeitet, dort in den Gefangentransporten, die er so lebendig schildert in seinen Erzählungen und, wie geht ihr damit um, Mich noch immer bekennen zu sollen obwohl auch ihr noch gefangen seid und da denken könnt, wo Ich denn wäre?

11 Ja, wo bin Ich denn? Ich muß euch doch in solche und ähnliche Szenarien versetzen lassen, damit ihr an euch erproben könnt wie es mit eurem Glauben an Mich steht, oder? Habt ihr diesen Glauben, so geschieht euch nichts und ihr würdet und werdet auch nicht in solche Szenarien geraten, doch davon können die meisten von euch nicht ausgehen, noch nicht ausgehen, denn ihre Liebe ist noch immer schwach und weltlich orientiert.

12 Doch eines Tages kommt die Bewährungsprobe und für etliche steht sie da anderweitig an, denn alle **diese irrsinnigen Bestimmungen eures Europas werden den ein oder anderen von euch schon die Haare zu Berge stehenlassen**, sei es eurer Kinder wegen, sei es eures Alters und eurer Krankheiten wegen, sei es eurer Isolation wegen, sei es eurer Armut oder eures großen Besitzes wegen um den ihr fürchtet, sei es eurer Enkel wegen, und und und.

13 Ja, Meine Lieben, die Zeit der Prüfungen ist nicht vorüber, doch für euch wenigen handelt es sich um diese letztendliche Matura, um diese Reifeprüfung, um euer Abitur gewissermaßen und so bleibt inniglich bei Mir und es wird schon werden. Schlimm steht es um die anderen, die da ihr Leben versäumt und verträumt haben, doch diese können noch einmal unter der Wucht und der

Knute Luzifers und seinem Europa oder eben jener anderen Länder, in denen ihr euch befindet, noch einmal ihre zweite Chance bekommen. Nutzt sie also.
Amen. Amen. Amen.

Menschheit im Abgrund - Die Entrückung

- 1 So ist die Menschheit im Abgrund und sie hat den Weg und das Ziel aus ihren Augen verloren. **Der christliche Mensch ist gestrauchelt und liegt am Boden und der islamische Mensch, der Moslem, ist nicht in der Lage ihm aufzuhelfen noch dessen Stelle einzunehmen** und die anderen Religionsgemeinschaften noch weniger und so muß sich der christliche Mensch schon selbst darum bemühen, gegen diese Finsternis und Verderbnis dieser Zeit zu streiten, muß sich noch einmal aufbäumen, muß noch einmal unter all diesem Leidens- und Verfolgungsdruck seitens der luziferischen Atheisten eine Reinigung, seine letzte Reinigungsphase erreichen, wird die letzte Ölung dadurch erhalten und er wird in euch seinen Nachfolger sehen und sterbend wird er die Genugtuung haben, daß ihr wenigen da wieder neu beginnend seine Aufgabe vollenden werdet.
- 2 Die Menschheit, diese Frucht des Lebens, hat sich auch wieder zu früh am Baum der Erkenntnis vergriffen, hat wieder nicht auf Mich gehört, hat zu sehr der Kraft ihres luziferischen Verstandes vertrauend sich wiederum von Mir weggegeben, hat ihr Paradies mutwillig verlassen und erkennt jetzt am Ende, was sie da angerichtet hat, denn die Zügel sind ihr völlig entglitten und einerlei was sie tut, ihr Ende ist erreicht. Doch auch ihre guten Taten werden gewogen und fallen ins Gewicht und so wird von Mir aus nicht nur das letzte Jahrhundert als Maßstab ihres Handelns genommen, sondern ihre gesamte Lebenszeit und da schaut es allerdings weitaus besser aus als hier **dieses letzte Jahrhundert, wo Teufel um Teufel ins Fleisch inkarniert wurden um die wenigen Guten zu prüfen.**
- 3 Die alte Menschheit ist nun reif geworden, sie hat da vielen Nationen einen Aufstieg verschafft und andere sind wieder gefallen, zurück ins nomadenhafte Dasein, aus welchem sie auch gekommen sind. Nun wird diese gesamte Menschheit einer gewissenhaften Sichtung unterzogen damit gewährleistet ist, daß da auch nicht eine von diesen Milliarden seiner Zellen, der kleine Mensch also, falsch behandelt oder eingeordnet wird. **Der Himmel hat zu tun, dort die Hölle zu scheiden und so wird das Gute gesondert und abseits geführt, wird bewahrt und auf eine Weise den Bösen entrückt, daß sich da letztlich nur die geistig Faulen, die Trägen, die Lauen und all diese Höllischen bekämpfen.** Doch auch unter denen werden noch etliche zur Seite der Liebe geführt und nicht alles ist verloren und nicht alle sind verloren.
- 4 Die Sichtung beginnt und Ich sagte dies, daß, wenn der große Erdmensch dort stürbe, dann all dessen Seelenspezifika, seine dessen Gesamtseele ausmachenden Seelenfunken, die ihr ja selbst im kleinsten Maßstab seid, sodann geprüft, gewogen und in entsprechende seelische Organe eingeordnet werden und daß nur diejenigen, die den Himmel bereits in sich tragen, aus dieser Erdmutterseele hinausgelangen, indem sie durch deren Herz gehen um, so sie all diesem Druck dort standgehalten haben den es im Herzen gibt, dann aus dieser sich der Liebe öffnenden Herzenskammer in Mein Reich zu gelangen, in den Himmel Meiner Liebe, dorthin, wo sie als geistige Schöpfungsmenschen leben werden.
- 5 Wenn ihr dieses geistige Leben jetzt schon in euch birgt, so wird euch in diesen Prüfungs- und Sichtungszeiten nicht viel geschehen können, denn der in eurer Seele lebende Geist wird euch durch alle Höhen und Tiefen tragen, er wird euch also all diesen irdischen Belangen entrücken, doch glaubt nicht daran, daß Ich euch alle, die ihr das hier lest, dann schon soweit entrücken könnte, wie ihr es euch liebend gerne vorstellt. Nein, **es sind ja nur wenige unter euch, die da tatsächlich diesen euch entrückenden Jesusgeist erworben haben**, denn diesen Geist gibt es - wie ihr ja wißt, - nur unter Kreuz und Dornenkrone, doch die meisten von euch sind da allerdings nur lau und träge geblieben und so, Meine Lieben, werdet ihr sodann ebenfalls für all eure Lauheit und Trägheit den Lohn zu verkosten haben und ihr müßt dort alles wieder der Welt und damit der Erdmutterseele zurückgeben, was ihr von ihr genommen habt.
- 6 **Das bedeutet, daß ihr euch also noch von eurer Weltliebe verabschieden müßt**, daß ihr dort noch abgenabelt werden müßt, daß ihr also diese Abödung und Entwöhnung von dem allezeit genossenen Nervenäther eurer luziferischen Erdmutterseele noch durchleben müßt und erst dann, erst dann

gehört ihr zu den Meinen, doch jetzt gehört ihr noch zum Kontingent Luzifers, seid gewissermaßen zu dessen 6. Kompanie die dort in die Schlacht geworfen wird, wenn es brenzlich wird.

7 Ich habe oft genug darauf hingewiesen, daß ihr euch in all der Liebe dort bei euren Eltern bewähren müßt, daß ihr sodann auch ohne große Probleme seelisch abgenabelt werdet und daß dieser Prozeß, durch das Festhalten eurer Mütter an euch bedingt, da nicht so einfach ist, denn ihr seid, wie es diese seit einhundert Jahren bestehenden Seelenmuster zeigen, da letztlich in der Liebe zu eurem Vater verkürzt worden und deshalb hat eure Seele zu viele unreife Komponenten in sich behalten, denn die strenge Hand eures Vaters, der seine Liebe zu euch verbergen mußte eures Heils willen, habt ihr selten angenommen. Ihr habt nicht verstanden und wolltet es auch nicht verstehen, daß er doch, um die Schwäche eurer Mütter auszugleichen, die euch am Busen mit der Eigenliebe genährt hat, dann umso strenger sein mußte um diese Eigenliebe, diesen Trotz aus euch herauszutreiben.

8 Doch nur wenige von euch sind dort in dieser Liebe verblieben und haben ihren Eltern und also auch dem Vater dort die Treue gehalten und so können sie auch Mir die Treue halten, doch die große Mehrheit von euch hat dies nicht getan. Allerdings haben etliche von euch, die dieser Mehrheit angehörten, gerade durch all diese Kundgaben hier euch gegeben, sich dann letztlich doch noch in ihrem Trotz gezügelt und haben da vieles von früher korrigiert - und gut - ihr werdet dann diese seelische Abnabelung vom Globalen Erdmenschen, diese Abnabelung von der Erdmutterseele also, dann auch irgendwie hinbekommen, so ihr euch konsequent an Mich haltet, doch **diese Prüfung dort werdet ihr erleben müssen und ja, sie hat ja schon begonnen.**

9 Doch jene, die auch ihre letzte große Chance zur Seelenreinigung nicht angenommen haben und die sich nur lustig gemacht haben darüber, was Ich euch in den letzten 10 Jahren mitgeteilt habe und jene, die Mich sogar noch verhöhnt und verspottet haben, nun ..., sagt selbst, wie groß dort diese Prüfung sein muß um sie, die ja allezeit noch in ihrer Hölle leben, daraus zu befreien. Ihr habt da noch immer völlig falsche Vorstellungen von der Entrückung. Ihr solltet doch wissen, daß es nur der in euch gebildete und also durchs redlich durchs Kreuz erworbene Jesusgeist ist, der euch da entrücken kann und **wie sollte euch Mein Geist in eurer Seele entrücken, wenn dieser dort noch gar nicht vorhanden ist?**

10 Jedoch bei denen, wo er vorhanden ist, dort gibt es keine wie immer geartete Abscheu gegen diese Worte hier, sondern der Geist in ihnen wird mit dem Geist hier konform gehen und wird diese Nahrung hier dankbar annehmen. Also habt ihr selbst den Maßstab, sofern ihr nicht wissen solltet, ob ihr schon die Träger Meines Geistlebens seid. Freilich gibt es noch etliche Geistschwangere unter euch, so gewisse Bräute, die da noch mehr halluzinieren und sich in der Liebe zu Mir hineinsteigern gleich eines fiebrigen Weibes und dennoch ist Mir das weitaus lieber, als wenn sie noch der Welt entgegenfieberten, denn solche Seelchen kann Ich wieder abkühlen im Wasser Meiner Gnade und ein kleines Kreuzlein wird sie wieder herrichten, doch jene Weltfiebrigen wird da kein Gnadenwasser mehr erreichen, sondern das muß sogleich schon eine ganze Sturmflut sein um sie im gesamten Leib mitsamt ihrer Seele abzukühlen, doch da sie in ihrem Leib schon zu sehr für die Welt entbrannt sind, so werden sie diese Abkühlung leiblicherseits wohl kaum überstehen.

11 Gut, Ich will hier nicht zuviele Worte darüber verlieren, was Ich euch in all den Jahren schon hinreichend genug erklärt habe, doch solltet ihr wissen, daß jetzt eure Bewährung ansteht. Habt ihr sorgsam mit dem Pfund gearbeitet, welches Ich euch gereicht habe, dann werdet ihr auch diese gewisse Entrückung erleben, doch wenn nicht, dann sputet euch, denn viel Zeit bleibt euch nicht und wenn ihr überhaupt nicht geistig tätig gewesen seid, nun, dann ist euch so auf diese Gnadenweise also nicht mehr zu helfen und der Tag des Herrn, des Richters, wird euch erreichen.

12 Die Zeit beginnt, vor der immer wieder gewarnt wurde. Gut, wer sich da entsprechend vorbereitet hat.

Amen. Amen. Amen.

Die neue Inquisition

1 Nun wenden wir uns einmal einem Gebiet zu, welches die Menschheit in ihrem jetzigen Stadium ziemlich beschäftigt, nämlich das sogenannte **Okkulte**, das Verborgene. Menschen träumen ja immer davon - und je trotziger umso intensiver - daß sie abseits der normalen Alltäglichkeit da irgendwelche Energieressourcen erschließen könnten um entweder dem Alltag zu entfliehen oder aber um die Bedingungen des alltäglichen Erlebens besser zu steuern, um letztlich also Macht in der einen oder anderen Art und Weise auszuüben die sie befähigt, dem Kreuz auszuweichen.

2 Das dem Kreuze ausweichende Begehren ist also die Hauptsache, wenn sich jemand dem Okkulten zuwendet, doch gibt es allerdings auch ehrenwertere Motive und die liegen in dem gewissen Erforschungs- und Erkundungsdrang, die liegen im reinen Wissen und ebenso auch im Bemühen, den Mitmenschen zu helfen. In den nomadischen und heidnischen Kulturen ist es also noch ziemlich selbstverständlich sich mit diesem Verborgenen in der Weise zu befassen, um den Stammesangehörigen einen gewissen Vorteil in der Bewältigung ihres Alltags zu verschaffen und so gehören diese **Schamanen, Heiler, Zauberer** oder **Seher** nicht unbedingt zu denen, die dem Kreuze fliehen, sondern eher zu denen, die es für sich akzeptieren um dem Wohl ihres Stammes zu dienen- und dann sind ihre Bemühungen, sich beispielsweise über die Naturgeister eine umfangreichere Kenntnis anzueignen um den Mitmenschen zu helfen, durchaus gesegnet.

3 So lernen sie, wie sie die Pflanzen zum Wohle der ihrigen einsetzen, sie lernen andere, für ihr Überleben in der Wildnis taugliche Verhaltensweisen und der Verband ihrer Sippen und Stämme wird geeint und das Metaphysische, das außerhalb ihrer alltäglichen Bewußtheit liegende, wird auf diese Weise wieder zur Gewohnheit und verliert diesen außergewöhnlichen und fremden Charakter, denn die Geister des Windes, des Waldes etc. werden zu einer handhabenden Größe innerhalb dieses sozialen Bereiches, wo sich ihre tägliche physische Realität mit jener der Metaphysischen trifft.

4 Träume gewinnen in solchen Kulturen eine andere Bedeutung und sie dienen mehr als Hinweis, als Omen, wie diese Geister zu ihnen sprechen und der Zustand der scharf umgrenzten Wirklichkeit, wie ihn diese westliche Kultur erlebt, ist ihnen fremd und bei ihnen verfließen diese Elemente zwischen Wach- und Traumzustand zu einer Einheit. Diese nomadischen Kulturen, die solcherart mit der Natur und sich selbst noch verwoben sind, erleben deswegen ihre Natur in der Weise, daß sie zu ihnen spricht, daß sie sich um sie und ihr Fortkommen kümmert. Sie sind also noch nicht abgenabelt von dem, was ihr die Mutter Natur benennt und also achten und respektieren sie ihre Mutter deswegen.

5 In heidnischen Kulturen gibt es eine weitere Differenzierung und aus den **Schamanen** werden bewußt trainierte und ausgebildete **Seher** und **Zauberer** und hier bilden sich dann sogleich auch jene nach Außen hin abgeschottete, ihre Gemeinschaft dominierende **Magier** und der Gedanke nach Macht, Ruhm und Ehre tritt hier verstärkt auf. Doch **wo sich solche Gemeinschaften im Sinne der Nächstenliebe durch die Annahme des Kreuzes bewähren, dort bin Ich sodann nicht mehr so weit weg** und eines Tages geschieht es bei solchen Kulturen - siehe den seinerzeitigen Römern - daß Ich selbst Mich ihnen offenbare und auch diese alten **Ägypter**, aber auch die ersten **Chinesen** (die Sihiniten), die **Japaner** (die Hipponiten), und etliche **Kulturen in Amerika**, auch in **Mexiko**, hatten die Kenntnis davon und wie ihr in der **Geschichte der Friesen** nachlesen könnt, der **Ura Linda**, besaßen auch die alten **Germanen** diese Verbindung zu Gott und erklimmen dadurch eine kulturelle Höhe, die für euch heutzutage kaum glaubhaft erscheint.

6 Doch seht ihr ja an all diesen **ägyptischen Pyramiden**, die über 4000 Jahre bestehen, daß die Ägypter beispielsweise über Techniken verfügen mußten, um solche Steinkolosse zu handhaben, die nicht mit eurer heutigen zu vergleichen ist. Zudem habe Ich euch im Lorberwerk noch die wahren Naturmenschen gezeigt, jene **Nubier**, die den Römern das Staunen lehrten und für die es eine Kleinigkeit war, dort auf dem Wasser zu wandeln und andere, für euch unvorstellbare Dinge zu tun.

7 **Entscheidend bei allem Tun ist also, ob der Mensch sich in den Dienst der Nächsten stellt um**

uneigennützig zu helfen, denn das heißt sogleich, sein Kreuz anzunehmen um auszureifen oder ob er all diese Praktiken der Schamanen, der Zauberer, Seher, Hexen, Heiler, also der Magier nur dazu verwendet, um sich persönlich zu bereichern. Das ist die Kernfrage und somit kann ein **Heiler**, ein **Zauberer** oder eine von euch so bezeichnete **Hexe** durchaus in moralischer Hinsicht über einen Christen stehen, auch über einen Priester, wenn diese angeblich christlich seienden Menschen Mich nicht bekennen und außerdem nur dem Eigennutz frönen, während, wenn die so bezeichnete **Hexe**, das Kräuterweiblein oder der **Magier** sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen, sie sich also der uneigennütigen Nächstenliebe befleißigen, sie durchaus für das Allgemeinwohl einen Nutzen haben. Allerdings kann und wird das auf solche heidnischen Magier zukommende Kreuz leiblicherseits nicht überlebt werden, so sie nicht schnellstens Zuflucht in Meinem Namen suchen. **Jeder Akt der Nächstenliebe, der reinen und uneigennütigen wohlgerichtet, wird mit einem entsprechendem Kreuzlein vergeistigt und so z.B. kann also auch ein helfendwollendes Kräuterweiblein sich entsprechend geistig entwickeln und kann Meine Braut werden**, doch ohne diese entsprechenden Kreuzlein, die es in Meine Richtung lenken und die sie befähigt Mich über alles zu lieben, wird so ein Weiblein auf ihren Kräutern sitzenbleiben und wird letztlich die Beute der Hyänen in Menschengestalt.

8 Dazu ein Beispiel: Als die spanische Konquista seinerzeit **Lateinamerika** vernichtete, da haben auch die Priester mit ihrem Glauben an Gott dafür gesorgt, daß dort Millionen, einfach ihres heidnischen Glaubens wegen, hingeschlachtet wurden. Frage: War das etwa in Meinem Sinne? Sicherlich nicht, denn **den Spaniern ging es nur um das Gold und diese "christliche" Kirche lieferte den Vorwand dazu, diese Heiden ihres Landes, ihres Bodens, ihrer Schätze und letztlich ihres Lebens zu berauben**. Diese Indios kamen also mit einem Gott zusammen, der für sie der wahre Teufel sein mußte, denn er nahm ihnen alles, was sie besaßen und letztlich auch ihr Leben.

Die **Germanen** stammen von Asien her, siehe die **Ura Linda Chronik** bzw. Heft 4 Atlantis aus der Reihe der Schmerzenden Seele. Sie stammen aus Hanoach und sind durch die Auswanderungswelle noch vor der Sintflut nach Germanien gelangt, so daß sie hier über 4000 Jahre ansässig sind.

9 Gut, ihr wißt, daß sich die **Spanier** deswegen aus der Reihe der großen Nationen entfernten und bis heute nur noch ein kümmerliches Dasein fristen, doch ihr wißt nicht, daß dort all diese sinnlos hingeschlachteten Bewohner Amerikas gerade durch diese furchtbare Kreuzigung, um es einmal so zu bezeichnen, dennoch viel in ihrem weiteren Werdegang gewonnen haben. Wenn also ein heutiger sich christlich bezeichnender Mensch dort verächtlich auf all diese Indios oder sonstigen Naturvölker oder Heiden hinunterschaut und sie mit ihrem Schamanentum, ihrem Zauberkult oder ihren sonstigen Praktiken verabscheut, so erinnere Ich nur daran, daß solch ein Scheinchrist mit Mir nichts mehr gemein hat.

10 **Jede Kultur hat ihre religiösen Vorstellungen und letztlich gibt es nichts Schlimmeres, als wenn sich eine christliche Nation darin gefällt alle anderen Nationen dominieren zu wollen** und wenn ihr die Kulturen unter dem Gesichtspunkt betrachtet, wie groß der Schaden ist, den da die Nomaden, die Heiden oder die Alttestamentaren und auch die Christen verursachen, so kommt ihr schnell dahinter, daß gerade jene, die in sich noch diese alttestamentarischen Zügen haben wo es nur um Zahn um Zahn und Auge um Auge geht, dann mit Abstand den größten Frevel unter die Völker angerichtet haben und ihr braucht nur einmal die Bibel betrachten, wo sich der alttestamentarische Jude in dieser Hinsicht mit der Abschachtung ganzer Völker zeigte und ihr seht dort den spanischen Konquistadores oder den englischen Freibeuter oder den heutigen Amerikanischen Lebensweg sehr deutlich. Doch will Ich nicht gesagt haben, als wenn da andere Nationen klüger gehandelt hätten, sondern es ist eben die Tragik der Menschheit, daß sie noch immer so tierisch handelt und von Mir da nicht so viel angenommen hat. Und so hat auch der **Kommunismus** Hunderte von Millionen für seinen Baal geschlachtet, und wenn Ich wieder einmal aus Meiner Sichtweise ein Geschichtswerk über die Menschheit schreiben lassen würde wie seinerzeit das sich noch in Indien befindliche „Jehovas Kriege“, dann würdet ihr kaum glauben wollen, wie scheußlich es da zugeht und eure alte Bibel erscheint euch sogleich als zartes Kinderbuch.

11 Doch, um das Thema fortzuführen, will Ich euch noch weiter hinter diese Kulissen dieser Magier führen und unter diesem Begriff will Ich nun all diese Zauberer, Hexen, Heiler, Schamanen, Seher zusammenfassen. Magier bedeutet hier, daß diese Menschen dort eine andere Auffassung von der Realität haben als gewöhnlich. Magisch mutet der Vorgang der Geburt an, denn das bleibt dem Menschen immer ein Rätsel, wie sich das Leben entwickelt. Unter dem starken Eindruck der Geburt und all diesen Vorgängen, die dem Menschen verborgen sind und die also Leben erzeugen, versucht der Magier letztlich Energie zu nutzen um das Leben zu bewahren oder in die seiner Meinung nach richtigen Bahnen zu lenken und somit wären also auch die Priester Magier, insofern sie versuchen ihre Gläubigen in eine bestimmte Richtung zu lenken um ihr Bewußtsein daraufhin zu fixieren und vor allem wären es eure Presse, Funk und Fernsehmedien, die diese Ausrichtung eurer Aufmerksamkeit auf gewisse Themen lenken.

12 Also die an sich löbliche Auffassung der Magier, das Leben zu erkennen und es zu bewahren stößt an die Grenzen, wenn sie nicht erkennen, wie und nach welchen Kriterien dieses Leben zu bewahren ist und worauf sich die Aufmerksamkeit oder sagen wir besser, die Bewußtheit der Menschen richten soll. Um dieses Problem für euch zu lösen, habe Ich euch jene 10 Gebote und zusätzlich auch noch die zwei Liebesgebote gegeben. **Wenn die Magier, und hierbei nun auch eure heutigen Medien jedoch diese Ausrichtung auf diese Gebote verneinen und gegensätzlich vorgehen, was ihr ja schon in jeder Zeitung nachlesen könnt, so wird damit also der magische Prozeß der Erhaltung eures Lebens durchbrochen und Krankheit tritt auf.**

13 Also müßt ihr euch heutzutage die Frage stellen, ob eure Magier und dazu gehören nun auch beinahe alle Priester, nicht gegen die euer Leben erhaltenden Gebote sind und das könnt ihr nur feststellen, wenn ihr da die Auffassung Gottes kennt und wenn ihr also Meinen Standpunkt kennt, den Ich sogar schriftlich fixiert habe und wofür Ich Mir extra fähige Menschen ausgesucht und es ihnen vermittelt habe, was genau zum Wohle der Menschheit zu tun ist.

14 Dieser Prozeß der Erwählung und Berufung Meiner Knechte, also Meiner Priester und hier meine Ich nicht jene der Kirchen, sondern diejenigen, die es direkt von Mir erhalten, unterliegt der Voraussetzung, logischerweise, daß sie eben den Geist besitzen müssen, den sie gebrauchen, um den Geist auch wahrzunehmen und das bedeutet also, daß sie das Kreuz und diese daraufhin uneigennützigste Nächstenliebe unter der Befolgung Meiner Gebote auch annehmen und einhalten müssen.

15 Jetzt betrachten wir noch einmal diese Entwicklungslinie vom Nomaden bis zum Christen: Der Nomade befindet sich innerhalb seiner Natur, die er dort vermütterlicht und insofern befindet er sich in Eintracht, wenn er sie ehrt und sich an diese natürlichen Regeln hält, die er von seinen Magiern genannt bekommt.

16 Der Heide lebt schon mehr außerhalb davon, baut seine Städte und Dörfer und praktiziert seine Kulte um die für sein Leben besten Bedingungen zu erhalten und je nachdem, wie sehr er sich um die Gemeinschaft sorgt, erhält er da neue und moralischere Einsichten, bis er zu Gott gelangt. Und dann erhält er eine Priesterschaft, welche diese alte Magie des Unbewußten nun neu und für ihn bewußt aus dem Mund Gottes bekommt und dadurch weicht diese unbewußte Magie der neuen Erkenntnis, daß es Gott ist, Der ein Vater aller ist und Der Seine Kinder liebt und nun erst können da all diese Vorstufen des luziferischen Stadiums mit all dieser luziferischen Magie überwunden werden, es sei, daß der neue Priesterstand auch nur wieder in Eigennutz verfällt.

17 Dieser Fall in den Eigennutz ist wie gesehen ja nun auch beinahe überall geschehen. Die alten Juden erlebten das, die Spanier erlebten das und heutzutage ist es eben Amerika, Nordamerika, welches diesen Fall in den Eigennutz erlebt und so werden dessen Priester nur wieder rein luziferische Magier und alles, was da im Sinne der Nächstenliebe und der Uneigennützigkeit unter den anderen Völkern geschieht ist für sie gefährlich, denn davon haben sie ja keinen Nutzen und so also treten nun **diese neuen Priester Luzifers mit ihren Print- und Funkmedien, mit ihren falschen Propheten** auf und wollen die Menschheit auf ihr Ziel hin ausrichten und das lautet angeblich: die totale Freiheit. **Doch gibt es keine Freiheit ohne Mich und insofern ist deren Magie**

schon wieder der reine Teufelskult und erinnert doch sehr an die alten Spanier, die im Namen der Freiheit ja auch alle anderen umgebracht haben, damit sie frei von solchen sind und sich deren Besitztümer unter den Nagel reißen können, wie ihr sagt.

18 Für solche seid ihr nur wie diese alten Heiden, die sie ausgemerzt haben und als Gegenreaktion treten auch andere Religionen auf und betrachten solche ebenfalls als Heiden und ja, es ist eben Kennzeichen der Heiden, daß sie noch um ihren stärksten Gottesbegriff ringen und so treffen sich selbst in der heutigen Zeit bei euch wieder die heidnischen Macht- und Zauberkulte um ihren jeweiligen Gottesbegriff zur Weltmacht zu verhelfen und letztlich ist es immer nur Luzifer in einem neuen Gewand.

19 Zum Zeitpunkt der Spanier waren die Familien auch wieder eine Bedrohung, denn der Jesuit mochte es nicht leiden, daß dort christliche Familien einen Gott anbeteten, bei welchem Mann und Frau zum Wohle der Familie arbeiteten, denn für ihn schaute nichts dabei heraus und also wurde der Frau dort das Hexentum angedichtet und sie wurde verfolgt, verachtet und verfemt und verbrannt, denn durch all diese männlich, hartherzig ausgerichteten Mönchsklausen gerade auch in Spanien wurde die Frau als die Hauptschuldige für alles betrachtet und heutzutage ist es bei euch, durch diese Amerikanisierung eures globalen Erdmenschens der Mann, der das ähnliche Schicksal erleiden muß.

20 Dann erscheint es auch als folgerichtig und logisch, daß dort patriarchalische Strukturen wie in den islamischen Gemeinschaften oder auch die mehr russische orthodoxe Christenheit ins Zielfeuer dieser neuen Inquisitoren geraten. Ich habe nun nicht dem Manne die moralische Rechtfertigung dazu gegeben, seine Frau zu unterdrücken oder sie, diesen seinerzeitigen Spaniern gleich als etwas minderes zu betrachten, sondern **Ich will vor allem daß Mann und Frau diese geschwisterliche Liebe erreichen, die sie vor Mir gleichberechtigt macht.** Wenn Ich dazu allerdings in Kenntnis dessen, wie sich da gerade das Weib in Bezug auf die Schönheit etwas einbildet und wie raffiniert es vorgeht, um den Mann in seine Netze zu ziehen, dem Mann deswegen die gewisse Macht der Zurechtweisung solch kindischer Züge des Weibes verliehen habe, so ist das jedenfalls durchaus kein Nachteil, sondern **Ich trage dem Rechnung, daß es eben gerade das Weib ist, welches da vorzüglich nach Nervenäther giert und deswegen muß es, um seiner selbst willen, auch schon etwas strenger angefaßt werden** als es da den Anschein hat, wenn solch ein hübsches Weiblein da die Herzen der Männer bezirzt.

21 Wo eine Frau bescheiden und demütig ist, da ist sie als Frau auch schon dem Manne gleichgestellt, doch wo nicht, da muß und da wird sie als Weiblein eben noch ihr Kreuz zu tragen haben um eine Frau zu werden. Aus diesem Grunde ist **Amerika** noch immer ein unmündiges und sehr trotziges Weiblein, das anstatt an sich zu arbeiten, lieber die Männer dominieren will.

22 Solche Weiber glauben, sie hätten das Vorrecht der Geburt und deswegen erachten sie den Samen des Mannes für eine bloße Beigabe ohne zu bedenken, daß es ohne diesen Samen nicht geht und daß zuerst, bevor die Geburt geschehen kann, die Befruchtung geschehen muß. Solche Frauen betrachten ihr Kind als ihr Eigentum und sie vermögen es kaum, sich in ihrer Seele von diesem Kind abzunabeln und dennoch muß dies geschehen, denn sonst ist das Kind nicht lebensfähig. Solche Frauen betrachten sich selbst als ein göttliches Wesen, denn Luzifer in ihnen ist recht gut entwickelt und also nehmen sie da ungeniert alles in Anspruch, nur für sich selbst, was dort von anderen gereicht wird. Damit brechen solche Frauen mit allen Traditionen und leben letztlich nur für sich selbst und so ist das Ende dieser Menschheit erreicht.

23 **Das Ende der alten Menschheit ist erreicht, wenn die Weiber sich eigenmächtig zur Frau erheben ohne daß sie diese Stellung durch das Dienen innerhalb einer Gemeinschaft legal erwerben und es ist allemal besser für eine Gemeinschaft, solche Frauen zu verstoßen als sie innerhalb der Gemeinschaft hochkommen zu lassen.** Ihr seht da überall diese Folgen der Weiberherrschaft, die sich als Frau dünken und die doch meist nur unreife Kinder sind.

24 Die Magie der Geburt eines Menschen, daß Ich selbst diesem Menschen ins Dasein ver helfe, wird von solchen Weiblein verneint und sie stellen sich selbst in diese Position. Gibt es noch einen größeren Frevel?

25 Als die Spanier seinerzeit diese **Inquisition** in Europa durchführten und damit auf die Frauen zielten, um sie - ihrer Meinung nach - von dem aufklärerischen und also „dämonischen Zeugs“ dieser Protestanten zu befreien, so wußten sie, daß sie damit jede Familie in Schach halten konnten und aufgrund dieser Angst konnten sie noch mehr Geld und Gold herauspressen und für die katholische Kirche brach für eine kurze Zeit wieder die goldene Zeit heran, solange diese Jesuiten das Sagen hatten, doch die Antwort ließ dennoch nicht lange auf sich warten, denn Spanien wurde von England bezwungen und das Pendel ging von da ab auf die andere Seite.

26 Als Folge davon wurde Nordamerika englisch und Südamerika blieb spanisch und im Gehirn des globalen Erdmenschens setzten sich diese englisch-weiblichen Züge durch und die linke Seite des Bewußtseins wurde zurückgedrängt und das bedeutet für die Jetztzeit, daß es kaum eine einheitliche Zusammenarbeit weder im Gehirn noch unter den Nationen gibt, sondern das angloamerikanische Bewußtsein mit seiner exaltierten Ausrichtung auf das Weibliche will überall bestimmen und scheut sich nicht, das Männliche weiterhin zu unterdrücken und so kommt also wieder auf die Männer zurück, was sie früher dort ebenfalls verkehrt gemacht haben mit dieser zu großen Unterdrückung der Weiber.

27 Für euch in **Europa** bedeutet das, daß ihr nun eine weibliche Struktur erhaltet gleich jenem weiblichem **Amerika** und deswegen muß und wird auch gerade Deutschland gegenwärtig soweit verweiblicht, damit diese Struktur stimmt und damit sie stimmt, soll Mein Einfluß reduziert werden und deswegen muß auch der Einfluß der noch echten Männer ständig begrenzt werden und sowie sich da nur irgendein kompetenter Mann zeigt, wird er ins Kreuzfeuer genommen oder aber, er muß sich dieser weiblichen Seite beugen, so wie dies gegenwärtig ja beinahe überall der Fall ist und eure Sprache zeigt ja schon auf, daß sie weiblich dominiert ist.

28 Wenn das da keine Inquisition ist, die da mehr und mehr auf den westlich orientierten Menschen zukommt: Doch der Osten schläft nicht und ihr wißt doch, daß Ich von Osten komme. Also seid wachsam, laßt euch da eure Kompetenzen nicht stehlen und haltet durch.
Amen.Amen. Amen.